

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der
Gemeinde Bönebüttel**

am Montag, dem 10.11.2014

im Multifunktionsraum, Sickkamp 16, 24620 Bönebüttel

Beginn: 19:32 Uhr

Ende: 20:36 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Udo Runow

Gemeindevertreter

Herr Klaus Biß
Herr Jörg Christophersen
Herr Ernst Gawlich
Herr Christian Harms-Biß
Herr Rolf Klein
Herr Timm Kruse
Herr Olaf Lentföhr
Herr Jürgen Meck
Herr Andreas Wengrzik-Nickel
Frau Birgit Wriedt
Herr Tammo Zimmermann

von der Verwaltung

Frau Evelyn Krüger
Herr Marco Thies
Herr Jannik Wolf

entschuldigt:

Gemeindevertreter

Frau Gisela Kummerfeldt

Gäste: Herr Uwe Czierlinski und Herr Norbert Jess, Büro für Bauleitplanung Bornhöved,
Olaf Grell, Biologenbüro GGV, acht Zuhörer/-innen (ein weiterer Gast ab 20.00 Uhr), sowie
von der Presse Herr Ralf Seiler (Holsteiner Courier)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 10.11.2014
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Eingaben / Einwohnerfragestunde I
5. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 06.10.2014
6. Information über die am 06.10.2014 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
7. Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
8. 25. Änderung des Flächennutzungsplanes Amt Bokhorst für die Gemeinde Bönebüttel, Kreis Plön für das Gebiet nördlich Börringbaumer Weg ca. 250 m westlich des Waldes "Hölle", südlich Sainredder und ca. 850 m östlich Sickfurt
- Sachstandsmitteilung
Vorlage: 0002/2013/MV
9. Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt 2014
Vorlage: 0025/2013/DS
10. Einwohnerfragestunde II
11. Anfragen der Gemeindevertreter
12. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Bürgermeister Runow eröffnet die Sitzung um 19:32 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Frau Gisela Kummerfeldt fehlt entschuldigt. Mit zwölf anwesenden Mitgliedern ist die Gemeindevertretung beschlussfähig.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 10.11.2014
-----	--

Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Ohne Aussprachebedarf beschließt die Gemeindevertretung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte (TOP) 13-19.

Beschlussfassung: 12 Ja-Stimmen (einstimmig)

4 .	Eingaben / Einwohnerfragestunde I
-----	-----------------------------------

Eingaben liegen nicht vor. Ein Einwohner spricht die Einbruchproblematik in der Gemeinde an und fragt an, ob es speziell auf Bönebüttel zugeschnittene Einbruchstatistiken gibt. Herr Runow verneint die Frage nach auf Bönebüttel spezialisierte Einbruchstatistiken. Ein weiterer Einwohner spricht die andauernde problematische Parksituation auf den Gehwegen in der Gemeinde an. Herr Runow teilt die Auffassung, dass es Probleme mit auf Gehwegen parkenden Kfz gäbe. Kurzfristig könne man nur ein Foto von der Situation vor Ort machen und dieses mit Beschreibung bzw. GPS-Daten an die Polizei weiterleiten und zu einer Anzeige bringen.

5 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 06.10.2014
-----	---

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht vorgetragen; sie wird in ihrer vorliegenden Form somit gebilligt.

6 .	Information über die am 06.10.2014 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Bürgermeister Runow teilt mit, dass die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 06.10.2014 folgende Beschlüsse unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst hat.

1. Zu TOP 18, Bau- und Grundstücksangelegenheiten:

Die Gemeindevertretung hat ihr gemeindliche Einvernehmen zu Baumaßnahmen im landwirtschaftlichen Bereich gegeben: „offener Unterstand“, Bau einer Maschinenhalle, eines Ponystalls, eines Heulagers und einer Siloplatte.

2. Zu TOP 19, Abschluss eines Konzessionsvertrages Trinkwasser:

Die Gemeindevertretung stimmt für den Abschluss eines Konzessionsvertrages mit den SWN Neumünster.

7 .	Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
-----	---

A. Mitteilungen des Bürgermeisters:

a) Die Gedenkveranstaltungen zum Volkstrauertag am 16.11.2014 beginnen

am Ehrenmal in Husberg um 11:20 Uhr und am Ehrenmal in Bönebüttel um 11:45 Uhr.

Ein Posaunenchor wird die Gedenkveranstaltungen begleiten. Die Gedenkreden werden vom Bürgermeister und von Frau Pastorin Engelhard gestaltet.

b) Am 29.11.2014 wird ein Container für Gartenabfälle auf dem Gemeindeplatz am Sportlerheim in der Zeit von 13:00 Uhr und 16:30 Uhr aufgestellt. Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde können dort kostenlos ihre Gartenabfälle in Kofferraumgröße entsorgen.

c) Am 20.11.2014 ist die kostenlose Strauchgutabfuhr des Kreises Plön.

d) Am Montag, 20.01.2015 ist die Abfuhr der Tannenbäume. Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bönebüttel müssen spätestens einen Tag vor diesem Termin ihre Tannenbäume auf dem Sammelplatz auf der Gemeindefläche am Sportlerheim ablegen.

- e) Der Digitalfunk für die Feuerwehren wird im Jahr 2015 mit der Auslieferung der Funkgeräte noch nicht abgeschlossen sein, eher 2016. Die bereits in 2014 geplante Sammelbeschaffung in Schleswig-Holstein wurde nach einer Beschwerde bei der Vergabekammer aufgehoben.
- f) Die Anlieger des Ortsteils Aufeld wünschen sich eine Anschlussmöglichkeit an das Glasfasernetz und haben sowohl ein Schreiben an den Vorsitzenden des Bau- und Planungsausschusses als auch an den Bürgermeister geschrieben. Die Machbarkeit hängt von einem konkreten Angebot ab.

B. Mitteilungen aus dem Bau- und Planungsausschuss:

- a) Die Sitzung des Bau- u. Planungsausschusses am 11.11.2014 fällt aus.
- b) Die Verwaltung teilt mit Schreiben vom 07.11.2014 mit, dass das beauftragte Ingenieurbüro Losch & Partner eine Zustandsbewertung der öffentlichen Schmutzwasserkanäle auf einer Länge von 7,5 km und bei 237 Schächten vorgenommen hat. Ein Teil der aufgetretenen Schäden sollte kurzfristig beseitigt werden. Überwiegend können die Reparaturen von innen und damit in nichtoffener Bauweise vorgenommen werden. Die Stadt Neumünster wird neue Ausschreibungen für eine Jahresvertragsfirma durchführen. In einem weiteren Schritt müssen Sanierungsarbeiten an den Schächten vorgenommen werden. Entsprechend nach Priorität und der Bereitstellung von Haushaltsmitteln kann in einem Mehrjahresprogramm die Sanierung der Schächte ebenfalls nach erfolgter Ausschreibung an eine Jahresvertragsfirma vergeben werden.
- c) Die Einweihung des Erweiterungsbaus beim Feuerwehr- u. Gerätehaus erfolgt am 22.11.2014.

C. Mitteilungen aus dem Kindergarten-, Schul-, Sozial- und Sportausschuss

- a) Die nächste Sitzung des Ausschusses erfolgt am 02.12.2014.
- b) Es werden zahlreiche Haushaltsangelegenheiten erörtert.
- c) Ein Gemeindevertreter berichtet von einem im Holsteiner Courier erschienenen Artikel, der die Umstellung der Beleuchtung in einer Schule in der Gemeinde Wasbek von herkömmlicher zu LED-Beleuchtung beschreibt, und bittet die Verwaltung zu prüfen, ob Synergien genutzt werden können, um auch für die Gemeinde Bönebüttel die schulische Beleuchtung auszutauschen.

D. Mitteilungen aus dem Haupt- und Finanzausschuss

Bgm. Runow in Vertretung für den Vorsitzenden des Ausschusses, erörtert die Sachlage. Der Kindergartenbeirat hat zahlreiche Änderungen beantragt.

E. Mitteilungen der Verwaltung

Keine Mitteilungen.

8 .	<p>25. Änderung des Flächennutzungsplanes Amt Bokhorst für die Gemeinde Bönebüttel, Kreis Plön für das Gebiet nördlich Börringbaumer Weg ca. 250 m westlich des Waldes "Hölle", südlich Sainredder und ca. 850 m östlich Sickfurt - Sachstandsmitteilung Vorlage: 0002/2013/MV</p>
-----	--

Einzig die Stellungnahmen der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) und des Naturschutzverbandes NABU bedürfen der weiteren Bearbeitung. Alle anderen bisher eingegangenen Stellungnahmen können überwiegend direkt bei der Planung berücksichtigt werden.

Es soll ein Gespräch zwischen Bgm. Runow, Frau Krüger (FD 61), der UNB des Kreises Plön, dem Kreis Plön und dem Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) geben, um einen zielgerichteten Austausch über die fachlichen Erforderlichkeiten von Nacherhebungen zum Artenschutz geben. Bisherige telefonische Gesprächsversuche blieben erfolglos.

Ab 20.00 Uhr nimmt ein weiterer Gast an der Sitzung teil.

Herr Jeß nimmt zu den unterschiedlichen Kritikpunkten des UNB nochmals Stellung:

- Untersuchung der Gesamtfläche zu unpräzise: Da die genauen Standorte für die Windenergieanlagen (WEA) zum Planungszeitpunkt noch nicht feststanden, wurde unabhängig von möglichen Standorten die Gesamtfläche untersucht.
- Wandernde Fledermäuse seien nicht ausreichend untersucht worden: Hier würden nach SN des LLUR Ultraschallmessgeräte an den WEA während des Betriebes auch für die wandernden Fledermäuse ausreichen.
- 500 m Abstände würden nicht eingehalten werden: Nach SN des LLUR wird als ausreichend erachtet Ultraschallmessgeräte anzubringen. Das UNB fordert jedoch aufgrund der Nichteinhaltung des Abstands, dass nur max. zwei WEA installiert werden. Prokon selbst könnte ggf. durch Verschieben der Standorte max. drei WEA an entsprechender Stelle installieren können (Problem: Auftreten von Windschatten).
- Nicht ausreichende Vogelbekundungen: Herr Grell hat sich im Vorwege der Bekundungen mit den entsprechenden Institutionen abgestimmt.
- FFH-Gebiet soll untersucht werden: In diesem Zusammenhang ist unklar, warum hier eine Untersuchung des entspr. Gebietes stattfinden soll. Gespräche mit der UNB seien nach deren Aussage entbehrlich.

Herr Schäfer, Bauamtsmitarbeiter des Kreises Plön, nimmt sich der Sache nach seiner Rückkehr an. Sollte es zu keinem Treffen kommen, müssten entsprechend die zuständigen Ministerien informiert werden.

Herr Runow führt in Zusammenhang mit dem Vorkommen von Fledermäusen an, dass in den USA bei schwachem Wind zum Schutz der Fledermäuse die WEA nicht in Betrieb genommen werden dürfen.

Aufgrund einer Wortmeldung eines Mitglieds der Gemeindevertretung beantwortet Herr Grell noch zusätzliche Fragen bzgl. der Koordinierung der Grünflächenmäh-Termine mit dem Betreiber der WEA und Fragen zu der Häufigkeit und zu den Zeitpunkten der Vogelbekundungen.

Abschließend wird die 25. Änderung des Flächennutzungsplanes in der vorliegenden Form zur Kenntnis genommen.

9 .	Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt 2014 Vorlage: 0025/2013/DS
-----	---

Die Gemeindevertretung wird über die Eilentscheidung des Bgm. in Kenntnis gesetzt. Die Gesamtsumme für den Mitgliedsbeitrag 2014 an den Gewässerunterhaltungsverband wurde bereits überwiesen.

10 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Bezüglich der unter TOP 8 erörterten Sachlage fragt ein Zuhörer, wie und ob eine Rückübertragung z. B. bei Insolvenz des Bauträgers vereinbart werden wird bzw. welche Vertragsgestaltungen mit einem etwaigen Rückbau von Bauruinen veranlasst werden.

Herr Runow teilt mit, dass bisher nur Vorverträge mit den bisherigen Eigentümern der möglichen Bauflächen geschlossen worden sind. Bei Vertragsabschlüssen im Zusammenhang mit dem Bau bzw. Betrieb von WEA werden entsprechende Sicherheiten vertraglich zugesichert werden müssen.

11 .	Anfragen der Gemeindevertreter
------	--------------------------------

Es liegen keine Anfragen von Mitgliedern der GV vor.

12 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Eine Anfrage der Presse zu einer möglichen Ansiedlung eines Lebensmittelhändlers beantwortet Herr Runow indem er auf die unter Ausschluss der Öffentlichkeit fallenden Vertragsverhandlungen des nichtöffentlichen Teils der GV verweist.

Bürgermeister Runow beendet um 20:36 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung, verabschiedet die Zuhörer/-innen und unterbricht die Sitzung für eine kurze Pause.

gez. Udo Runow

(Vorsitzender)

gez. Jannik Wolf

(Protokollführer)